



KANTON
NIDWALDEN

VOLKSWIRTSCHAFTSDIREKTION

Stansstaderstrasse 54, Postfach 1251, 6371 Stans
Telefon 041 618 76 54, www.nw.ch

NIDWALDNER WIRTSCHAFTSBAROMETER

**aktualisiert mit Daten der Umfrage
per 31. Dezember 2016**

Titel:	NIDWALDNER WIRTSCHAFTSBAROMETER	Typ:	Bericht	Version:	
Thema:	Umfrage per 31. Januar 2017	Klasse:		FreigabeDatum:	27.01.2017
Autor:	Philipp Zumbühl	Status:		DruckDatum:	
Ablage/Name:	NW-#292990-v1-WIBARO Bericht Ende 2016.DOCX			Registatur:	

Inhalt

1	Informationen zur Umfrage	4
2	Nidwaldner Wirtschaftsbarometer.....	5
3	Auswertung nach Branchen	6
3.1	Verarbeitende Produktion	6
3.2	Baugewerbe (saisonbereinigt)	6
3.3	Handel & Gewerbe	6
3.4	Dienstleistungen.....	7
3.5	Tourismus	7
3.6	Andere Branchen	7
4	Detailauswertung	8
4.1	Personalauslastung.....	8
4.2	Entwicklung Personalbestand	8
4.3	Gepante Kurzarbeit	9
4.4	Auslastung des Produktionsapparates.....	9
4.5	Auftragsbestand	10
4.6	Ertragslage.....	10
4.7	Aussichten.....	11

1 Informationen zur Umfrage

Die Volkswirtschaftsdirektion Nidwalden führt halbjährlich bei Nidwaldner Betrieben eine Umfrage zu verschiedenen Kennzahlen des Wirtschaftsklimas durch. Per Ende 2016 wurden 286 Firmen angeschrieben (online-Befragung). Die Grundlage der Halbjahresauswertung bilden 211 rapportierende Nidwaldner Betriebe:

Verarbeitende Produktion	34	bis 10 Beschäftigte	97
Baugewerbe	41	11-20 Beschäftigte	37
Handel & Gewerbe ¹⁾	38	21-50 Beschäftigte	51
Dienstleistungen ²⁾	35	<u>über 50 Beschäftigte</u>	<u>26</u>
Tourismus ³⁾	37	Total	211
<u>Übrige⁴⁾</u>	<u>26</u>		
Total	211		

1) Handel & Gewerbe: Handel, Gastgewerbe und Reparaturgewerbe

2) Dienstleistungen: Banken, Versicherungen, Immobilien, Beratung

3) Tourismus: Bergbahnen, Hotels, Gastwirtschaften

4) Übrige: Energie- und Wasserversorgung, Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Sonstige Dienstleistungen (Holding), öffentliche Verwaltung und ausländische Vertretungen

Die Teilnehmerquote beträgt 73.8 Prozent. Stichtag der Befragung war der 31. Dezember 2016. Die Umfrage wird durch management tools, Dorfstrasse 53, Beckenried, im Auftrag der Volkswirtschaftsdirektion durchgeführt.

Für Datenauszüge aus der Umfrage und sonstigen Fragen wenden Sie sich bitte an die Volkswirtschaftsdirektion. Weitere Statistiken zum Kanton Nidwalden finden Sie unter folgendem Link:

www.nw.ch/de/portrait/portraitstatistik

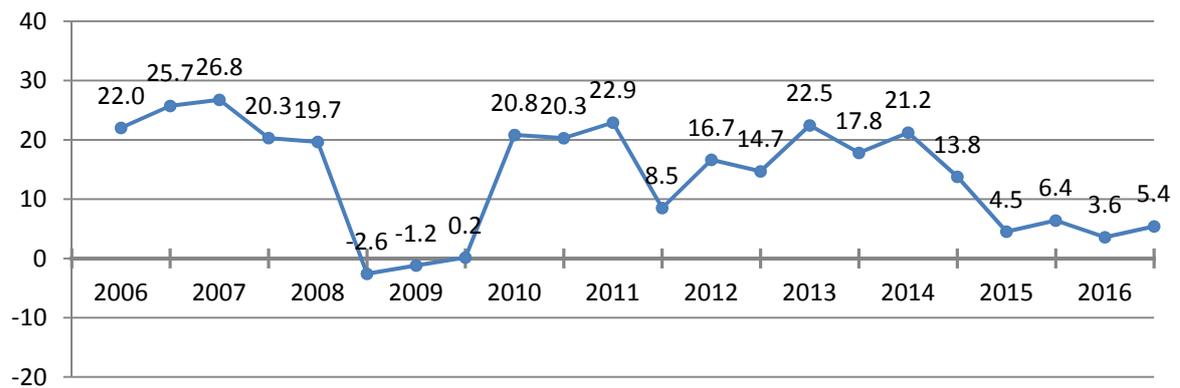
2 Nidwaldner Wirtschaftsbarometer

Das Nidwaldner Wirtschaftsbarometer berechnet sich aus folgenden Indikatoren:

- Personalauslastung
- Personalbestand
- Auslastung des Produktionsapparates
- Auftragsbestand
- Ertragslage
- Aussichten

Werte grösser Null entsprechen (tendenziell) einer positiven Entwicklung; Werte kleiner Null (tendenziell) einer negativen Entwicklung.

Nidwaldner Wirtschaftsbarometer



Die Nidwaldner Wirtschaft stabilisierte sich nach dem Abschwung durch die Aufhebung des Euro-Mindestkurses im Januar 2015, wie das Nidwaldner Wirtschaftsbarometer zeigt. Gegenüber der letzten Umfrage vor einem halben Jahr hat sich die Situation einzig beim Baugewerbe leicht verschlechtert. Alle anderen Branchen behaupten sich oder konnten gar (leicht) zulegen.

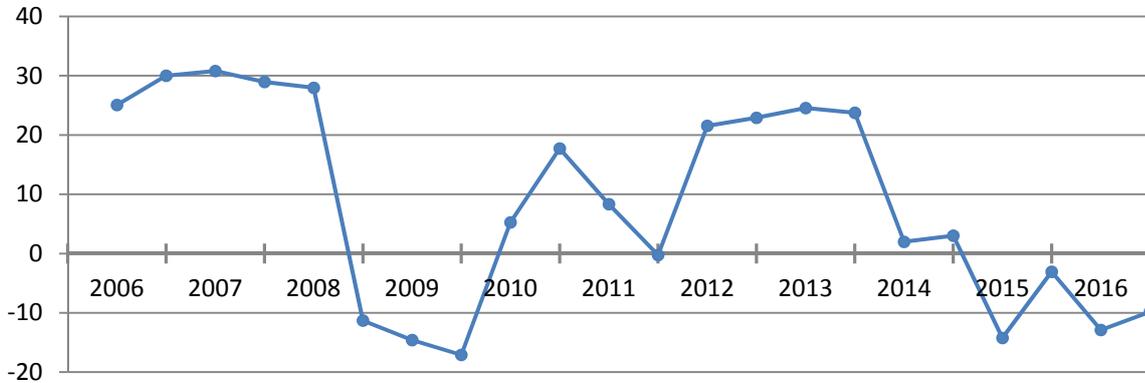
Aktuelle Arbeitslosenzahlen

Per Ende Dezember 2016 waren 303 Personen in Nidwalden arbeitslos gemeldet. Dies entspricht einer Arbeitslosenquote von 1.3 % (Vorjahr: 1.4 %). Landesweit ist die Arbeitslosenquote nach wie vor deutlich höher und liegt per Ende 2016 bei 3.5 % (Vorjahr: 3.7 %).

3 Auswertung nach Branchen

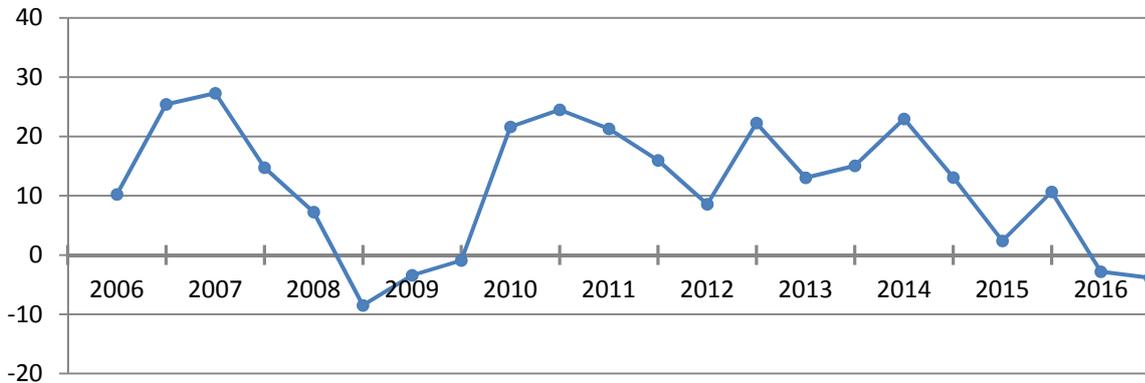
3.1 Verarbeitende Produktion

Trotz einer kleineren Verbesserung gegenüber dem letzten Halbjahr bleibt der Indexwert der verarbeitenden Produktion im negativen Bereich.



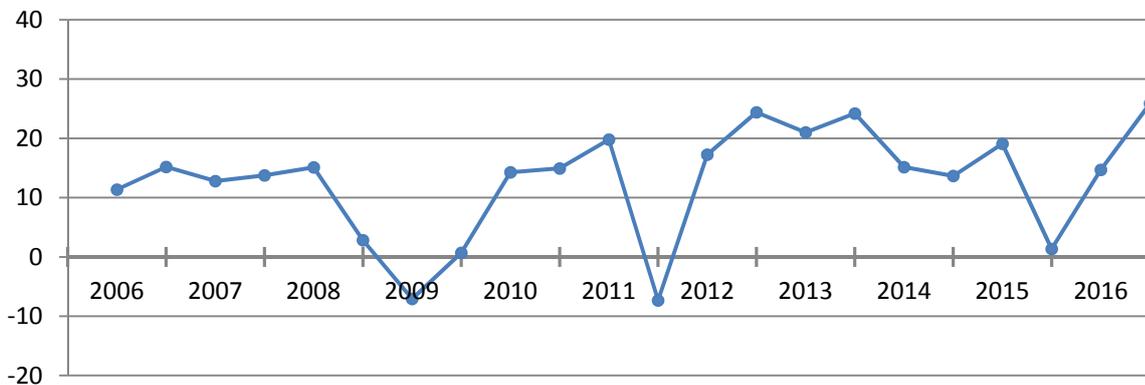
3.2 Baugewerbe (saisonbereinigt)

Erstmals wird der Index des Baugewerbes saisonbereinigt dargestellt. Im Durchschnitt fällt das Ergebnis im Sommer um 11 Indexpunkte besser aus als im Winter. Dieser Effekt wurde korrigiert, damit ein saisonunabhängiges Bild über die Entwicklung im Baugewerbe abgegeben werden kann. Der saisonbereinigte Index des Baugewerbes ist seit einem Jahr leicht im negativen Bereich.



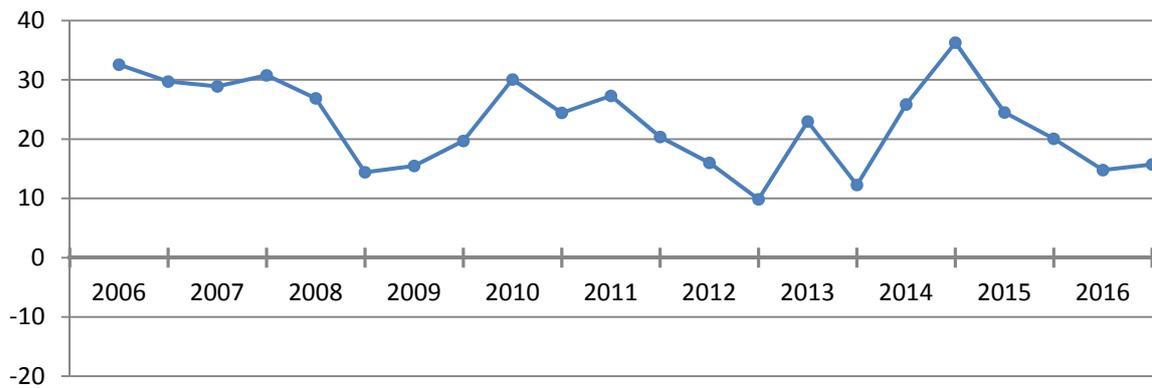
3.3 Handel & Gewerbe

Die Entwicklung im Handel und Gewerbe wird nochmals positiver bewertet.



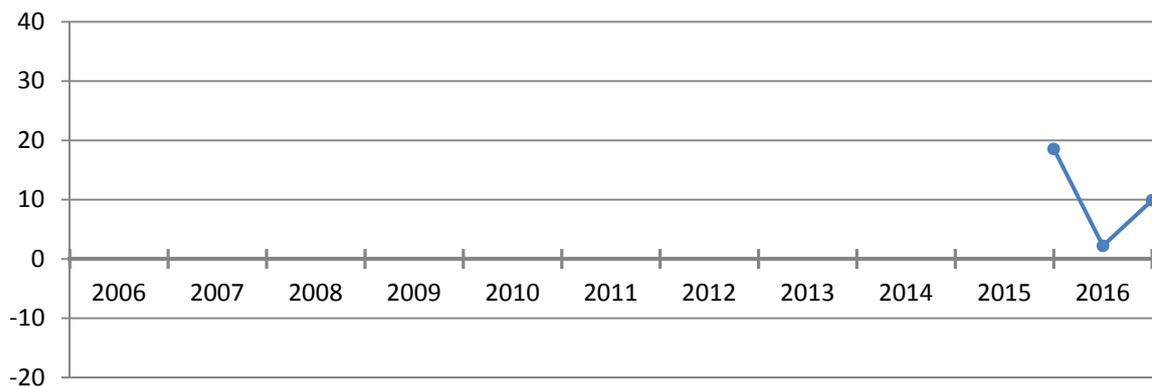
3.4 Dienstleistungen

Der Dienstleistungssektor befindet sich nach wie vor auf einem relativ komfortablen Niveau mit einem positiven Indexwert von ca. 15 Punkten. Der rund zweijährige Rückgang konnte zudem gestoppt werden.

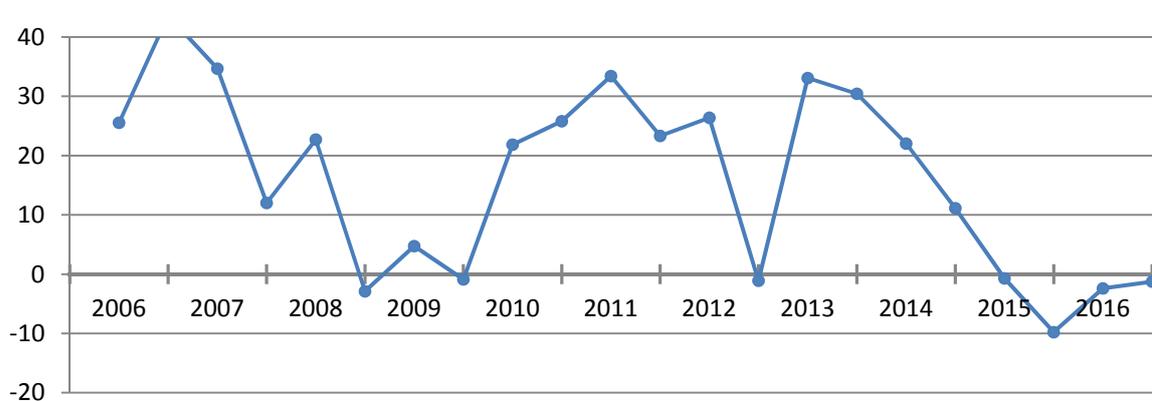


3.5 Tourismus

Nach einem fulminanten Start (erstmalige Befragung und Auswertung der Tourismusbranche per 31. Dezember 2015) hat sich der Ausblick des Tourismus zuerst deutlich verschlechtert und nun wieder etwas gefangen.

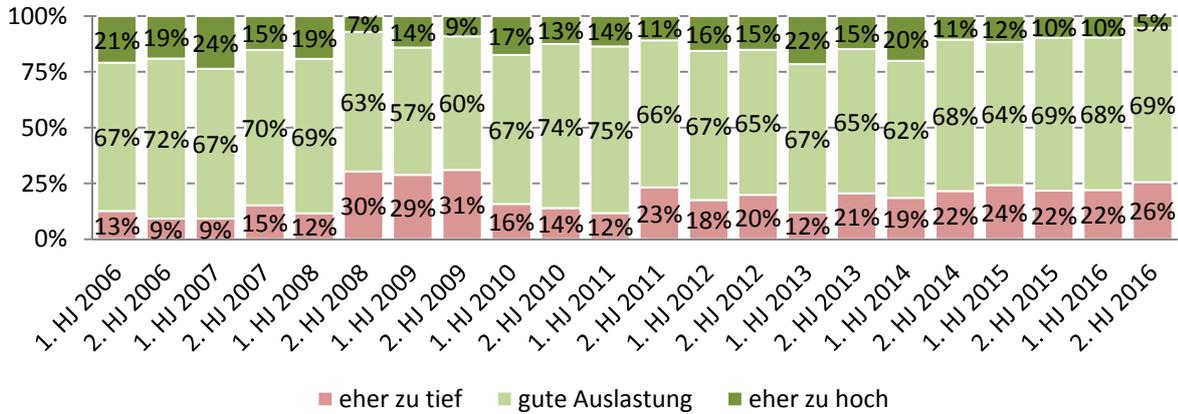


3.6 Andere Branchen



4 Detailauswertung

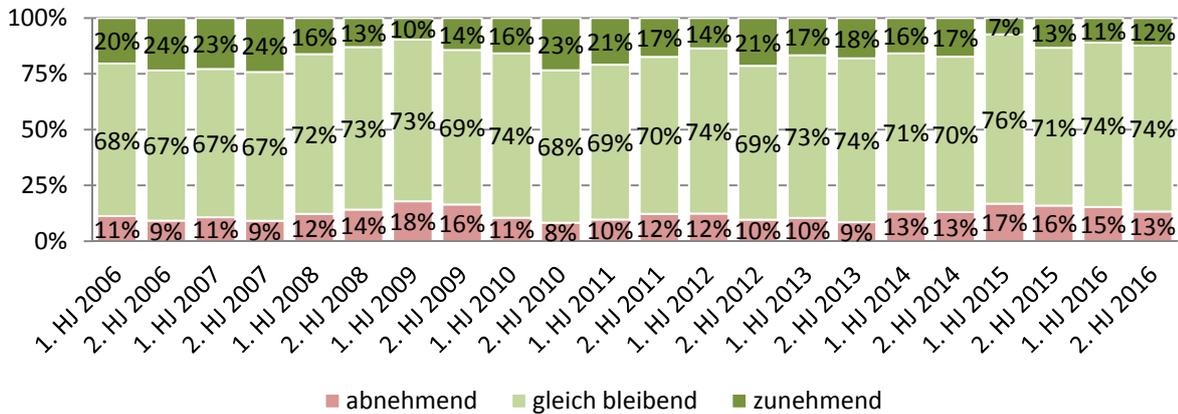
4.1 Personalauslastung



Prozentpunkte	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	eher zu hoch	5.9	-0.6	4.9	-4.4	5.3	-6.5	2.9	-2.8	5.4
gute Auslastung	55.9	-8.6	58.5	-15.9	86.8	+19.2	82.9	+0.0	70.3	+9.8
eher zu tief	38.2	+9.2	36.6	+20.3	7.9	-12.7	14.3	+2.9	24.3	-2.0

Prozentpunkte	bis 10 Beschäftigte	11-20 Beschäftigte	21-50 Beschäftigte	ü. 50 Beschäftigte
eher zu hoch	3.1	-3.3	2.7	-5.0
gute Auslastung	68.0	-1.1	78.4	+1.5
eher zu tief	28.9	+4.4	18.9	+3.5

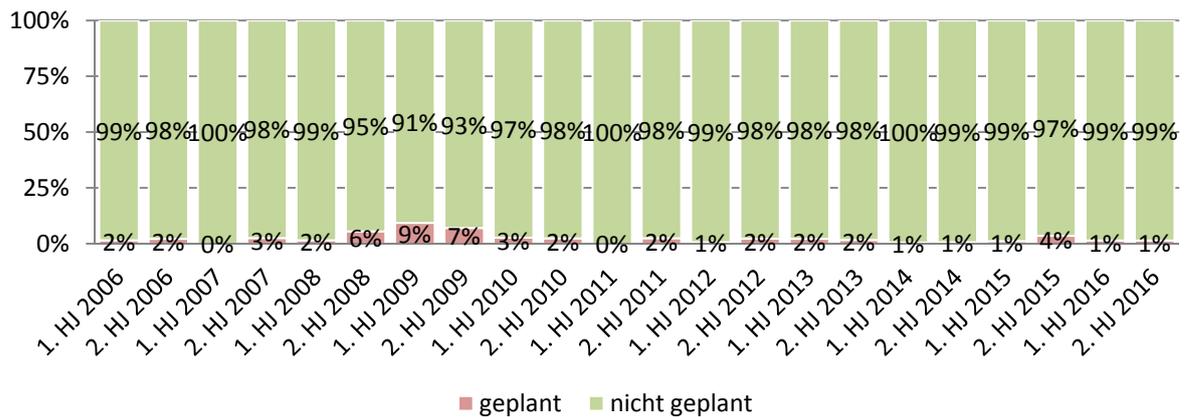
4.2 Entwicklung Personalbestand



Prozentpunkte	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	zunehmend	8.8	+2.3	4.9	-4.4	23.7	+6.1	11.4	+/-0.0	10.8
gleich bleibend	73.5	+2.5	80.5	+6.1	71.1	-2.4	77.1	+2.8	73.0	+1.9
abnehmend	17.6	-5.0	14.6	-1.7	5.3	-3.5	11.4	-2.9	16.2	+0.4

Prozentpunkte	bis 10 Beschäftigte	11-20 Beschäftigte	21-50 Beschäftigte	ü. 50 Beschäftigte
zunehmend	8.2	+1.8	5.4	-12.5
gleich bleibend	82.5	+5.9	75.7	+6.5
abnehmend	9.3	-7.7	18.9	+6.1

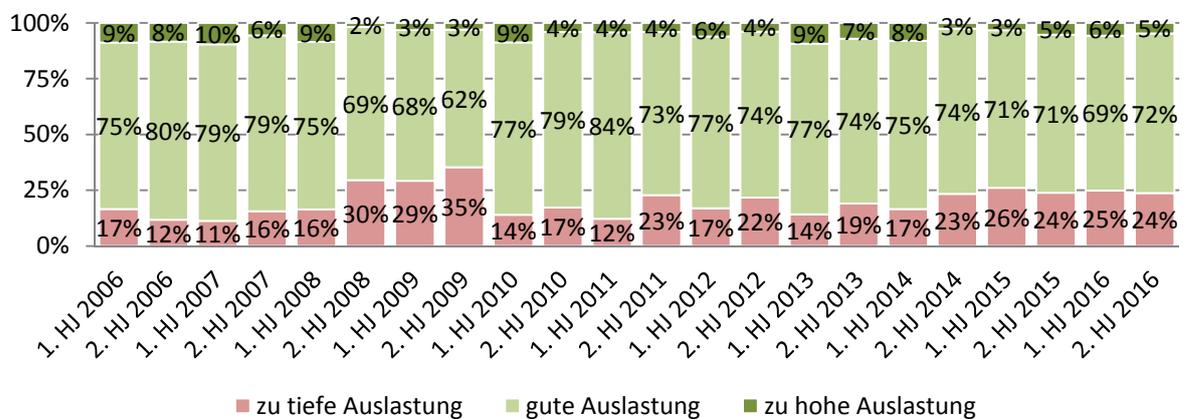
4.3 Geplante Kurzarbeit



Prozentpunkte	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
nicht geplant	100.0	+3.2	97.6	-2.4	97.4	+0.3	100.0	+/-0.0	97.3	-2.7
geplant	0.0	-3.2	2.4	+2.4	2.6	-0.3	0.0	+/-0.0	2.7	+2.7

Prozentpunkte	bis 10 Beschäftigte	11-20 Beschäftigte	21-50 Beschäftigte	ü. 50 Beschäftigte
nicht geplant	97.9	+1.1	100.0	+/-0.0
geplant	2.1	-1.1	0.0	+/-0.0

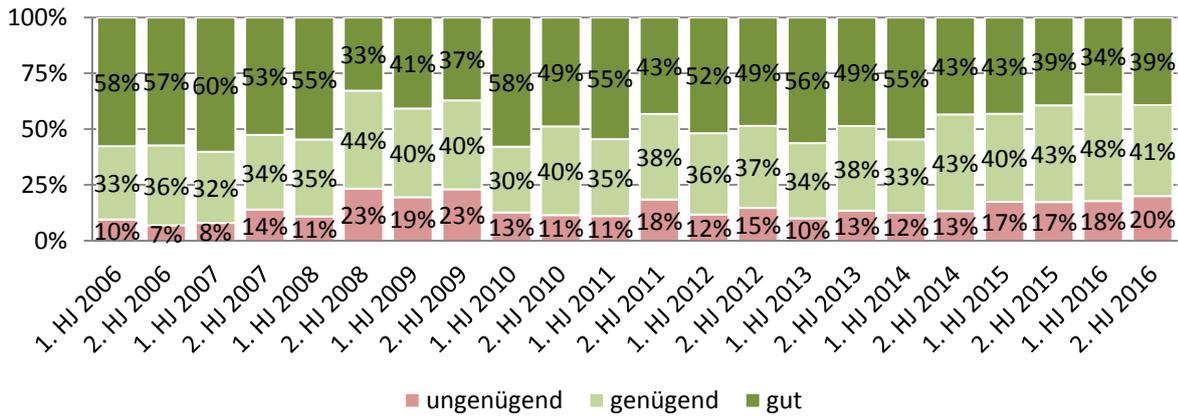
4.4 Auslastung des Produktionsapparates



Prozentpunkte	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
zu hohe Auslastung	8.8	+8.8	4.9	-4.4	10.5	+1.7	2.9	+/-0.0	0.0	-5.3
gute Auslastung	58.8	-5.7	58.5	-13.6	81.6	+14.0	82.9	+2.9	75.7	+12.5
zu tiefe Auslastung	32.4	-3.1	36.6	+18.0	7.9	-15.6	14.3	-2.8	24.3	-7.3

Prozentpunkte	bis 10 Beschäftigte	11-20 Beschäftigte	21-50 Beschäftigte	ü. 50 Beschäftigte
zu hohe Auslastung	4.1	+0.9	2.7	-5.0
gute Auslastung	70.1	-2.2	86.5	+19.8
zu tiefe Auslastung	25.8	+1.3	10.8	-14.8

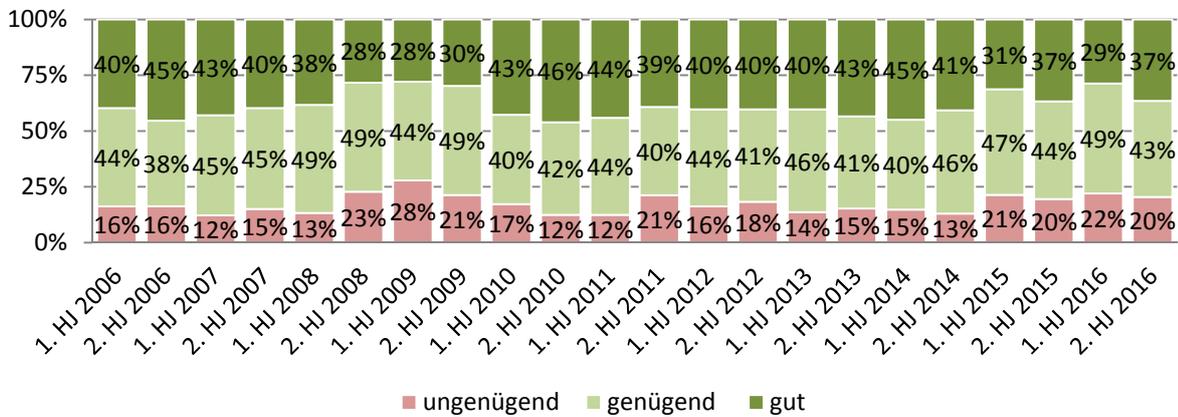
4.5 Auftragsbestand



Prozentpunkte	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
gut	29.4	-2.9	36.6	+6.4	50.0	+8.8	42.9	-2.8	43.2	+11.6
genügend	35.3	-0.2	41.5	-14.3	39.5	-1.7	42.9	+0.0	43.2	-12.1
ungenügend	35.3	+3.0	22.0	+8.0	10.5	-7.1	14.3	+2.9	13.5	+0.3

Prozentpunkte	bis 10 Beschäftigte	11-20 Beschäftigte	21-50 Beschäftigte	ü. 50 Beschäftigte
gut	35.1	+4.2	43.2	+12.4
genügend	38.1	-10.8	48.6	-0.1
ungenügend	26.8	+6.6	8.1	-12.4

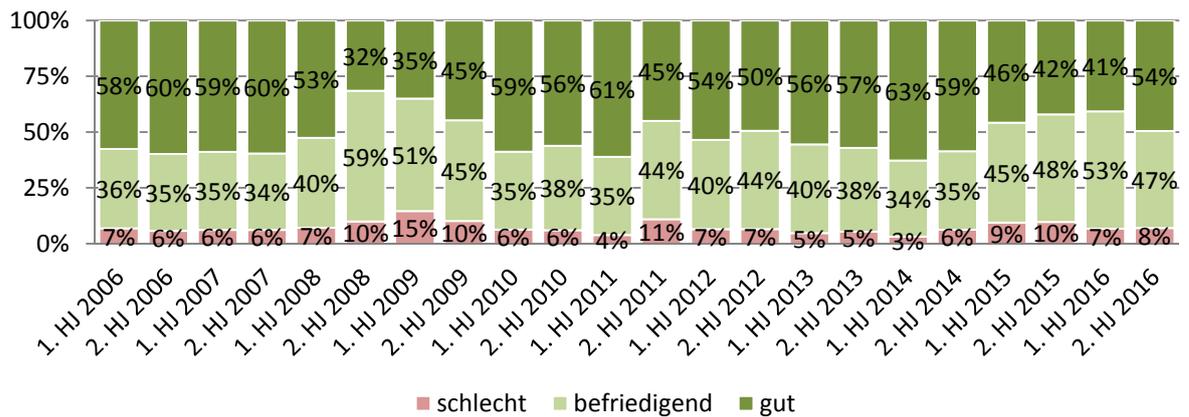
4.6 Ertragslage



Prozentpunkte	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
gut	23.5	+7.4	14.6	-4.0	55.3	+17.1	48.6	+2.9	45.9	+17.0
genügend	41.2	-4.0	61.0	+2.9	36.8	-19.1	34.3	-2.8	37.8	-4.3
ungenügend	35.3	-3.4	24.4	+1.1	7.9	+2.0	17.1	+0.0	16.2	-12.7

Prozentpunkte	bis 10 Beschäftigte	11-20 Beschäftigte	21-50 Beschäftigte	ü. 50 Beschäftigte
gut	33.0	+5.3	35.1	+9.5
genügend	47.4	-1.5	48.6	-5.2
ungenügend	19.6	-3.8	16.2	-4.3

4.7 Aussichten



Prozentpunkte	verarb. Produktion		Baugewerbe		Handel & Gewerbe		Dienstleistungen		Tourismus	
	gut	35.3	+3.0	31.7	-0.9	52.6	-0.3	57.1	+2.8	54.1
befriedigend	52.9	-1.9	48.8	-14.0	44.7	+3.5	42.9	+2.9	40.5	-17.4
schlecht	11.8	-1.1	19.5	+14.8	2.6	-3.3	0.0	-5.7	5.4	+2.8

Prozentpunkte	bis 10 Beschäftigte	11-20 Beschäftigte	21-50 Beschäftigte	ü. 50 Beschäftigte
gut	46.4	+6.0	29.7	-6.2
befriedigend	45.4	-4.6	67.6	+6.1
schlecht	8.2	-1.4	2.7	+0.1

Stans, 27. Januar 2017

VOLKSWIRTSCHAFTSDIREKTION